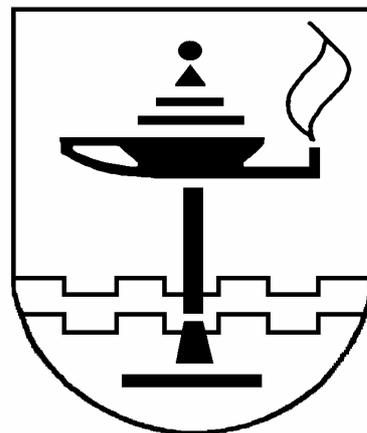


Die Funzel



Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e.V.
und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

Heft 82 / Juni 2011

<http://www.bvff.de>

Vergänglich! Wer erinnert sich an diese Wuppertaler Ansicht?

Einst war der Stadtteil
Wichlinghausen mit dem
rheinischen Bahnnetz
verbunden.

Derzeit ist an dieser Stelle
der Anfang gemacht
worden für eine künftige
Radwegverbindung zu
mehreren Richtungen in
Nordrhein-Westfalen.



Fotoquelle: Kurt Keil, Wuppertaler Zeitgeschehen (1991)

Impressum

Herausgeber: Bergischer Verein für Familienkunde e.V.
Redaktion: Gerhard Birker und Lutz von Scheidt
Layout / Satz: Lutz von Scheidt

Inhalt

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Veranstaltungsplan / Vereinsmitteilungen | Seite 2 - 4 |
| 2. Vereinsbibliothek: <i>Literaturzugänge</i> / Veröffentlichungen | Seite 4 - 6 |
| 3. <i>Fortsetzung</i> : Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (<i>hier enth. Taufen</i>) | Seite 6 - 7
und ... 10 - 11 |
| 4. Hinweis zu Personenstandsunterlagen im Stadtarchiv Düsseldorf / Fundstelle | Seite 7 - 9 |
| 5. Leseübung | Seite 9 |
| 6. Ihre Entscheidung ist gefragt / Vereinsdaten | Seite 11 - 12 |

Veranstaltungen

12.07.2011 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

13. August - Unser **Sommerausflug führt uns in das Oberbergische zu den „Bonten Kerken“**,
geplant ist: 1) **Besuch in Gummersbach-Lieberhausen**, (*dreischiffige Pfeilerbasilika, 14. Jh.*),
- anschließend **Mittagsessen in der idyllischen Umgebung der Rengser Mühle**,
51702 Bergneustadt, Niederrengste 4,
2) **Besuch in Bergneustadt-Wiedenest**, (*Kreuzkirche mit gut erhaltenen Fresken*).
▶ Weitere notwendige Infos erfahren Sie an unseren vorherigen Vereinsabenden oder
beim Vorsitzenden, Tel. 0202 – 522351.
Um verbindliche Anmeldung zur Teilnahme wird gebeten!

13.09.2011 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

11.10.2011 19:00 Uhr Vortrag: **"Eine Zeitreise durch die Vergangenheit auf der Suche nach den Vorfahren Birker."** *Brigitte Birker*

08.11.2011 19:00 Uhr Martinsessen ist vorgesehen im Cafe-Restaurant
„Zum Futterplatz“, 42287 W'tal, Obere Lichtenplazer Str. 102.
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig bei dem Vereinsvorsitzenden an!

13.12.2011 19:00 Uhr Vortrag: "Alt-Wichlinghauser Bilderbogen", Erinnerungen an
das alte Wichlinghausen von Carl Cramer, Julius R. Haarhaus, Julius
Thikötter und Hans Brandenburg zusammengestellt, ergänzt und
kommentiert von *Rainer Hendricks*

Vorschau:

10.01.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

14.02.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

13.03.2012 19:00 Uhr JHV des BVfF und der WGfF-Bezirksgruppe Bergisch Land

Bitte beachten!

▶ **Regelung zur Forschung in den Wuppertaler Personenstandsunterlagen:**

*Die Terminvorgaben gelten nur für unsere BVfF-Mitglieder und unsere Mitglieder aus der
Bezirksgruppe Bergisch Land der WGfF!*

**„Ihre Terminanmeldung für kostengünstigere eigene Forschungsarbeiten erfolgt stets beim
Stadtarchiv Wuppertal“, Tel. 0202 – 563 4123 oder 563 4125.**

Diesbezügliche Termine gelten für den 1. und 3. Mittwoch eines Monats von 10:00 – 15:00 Uhr.

Der Vorstand

√ **Redaktionsschluss für Beiträge zur nächsten FUNZEL-Ausgabe Nr. 83 ist der 25.11.2011**

} **Mitgliederjahresbeitrag für 2012** beträgt 15 EUR (€). (Vereinskonto siehe Vereinsdaten;
Zahlungsüberweisungen (wenn nicht anders geregelt) erbitten wir möglichst bis zum 31.03.2012
vorzunehmen).

} **Mitteilungen** „Die FUNZEL“ des Bergischen Vereins für Familienkunde e.V. und der Bezirksgruppe
Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln erscheint halbjährlich.

} **Mit der Bitte um Beachtung:**

**Liebe Mitglieder, teilen Sie bitte dem Vorsitzenden, Herrn Lutz von SCHEIDT, Ihre Änderungen bezüglich
Wechsel von Anschrift, Rufnummer, E-Mail u. a. bzw. Ein- und Austritte, stets schriftlich mit.**

Vereinshomepage: www.bvff.de Der BVfF im Internet

☞ **Eine Bitte:** Wie schon berichtet wurde, kann unser Mitteilungsblatt, die **Funzel**, über die Webseiten
des BVfF als PDF-Datei herunter geladen werden. Wenn Sie diesen Weg zum Erhalt der **Funzel** nutzen
möchten, schreiben Sie dies bitte unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an den Vorstand oder den Webmaster
(E-Mail-Adressen auf der letzten Seite). Sie erhalten dann per Mail die Information, wenn eine neue **Funzel**
erschienen ist und ersparen dem Verein Kosten für Druck und Porto bei Versand per Post.

Hans-Joachim Lünenschloß

▶▶▶ **Bei postalischen Anfragen an den Vereinsvorsitzenden erbitten wir die Beifügung von Rückporto.**

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen unserer Mitglieder, BVfF / WGfF(b), für den Zeitraum Juli bis Dezember 2011 (...soweit Daten vorliegen - beginnend mit (65) und ab 80 Jahren):

<u>BVfF / WGfF(b)</u>			
BVfF /	Werner RIES, 42349 Wuppertal	07. Juli	(83 Jahre)
/ WGb	Heinz KRÄMER, 42549 Velbert	07. Juli	(81 Jahre)
BVfF /	Lotte BOLLONI, 61440 Oberursel	17. Juli	(82 Jahre)
BVfF /	Dr. Wolfram LANG, 42287 Wuppertal	07. August	(85 Jahre)
BVfF /	Friedrich Gerd ISENBERG, 41540 Dormagen	14. August	(85 Jahre)
BVfF /	Rolf BERNHARDT, 42327 Wuppertal	24. August	(75 Jahre)
BVfF /	Ingrid BUNGARD, 42115 Wuppertal	27. August	(70 Jahre)
BVfF /	Ilse RIES, 42349 Wuppertal	31. August	(82 Jahre)
/ WGb	Bruno PALATINI, 42657 Solingen	22. Sept.	(84 Jahre)
BVfF /	Hans SCHRANNER, 40699 Erkrath	25. Sept.	(83 Jahre)
BVfF /	Brigitte BIRKER, 42283 Wuppertal	28. Sept.	(65 Jahre)
BVfF /	Rolf BORGMANN, 42553 Velbert	30. Sept.	(84 Jahre)
BVfF /	Erika MÜCHER, 58256 Ennepetal	15. Oktober	(70 Jahre)
BVfF /	Ursula BERZ, 42285 Wuppertal	27. Oktober	(65 Jahre)
BVfF /	Karl-Wilhelm vom GRAFEN, 42659 Solingen	27. Oktober	(65 Jahre)
BVfF /	Ulrich CONRATH, 42349 Wuppertal	11. Nov.	(70 Jahre)
BVfF /	Artur BRUCKMANN, 42111 Wuppertal	02. Dez.	(83 Jahre)
BVfF /	Prof. Dr. Fritz KLINGHOLZ, 82229 Seefeld	15. Dez.	(70 Jahre)



† **Wir trauern um**

Friedrich-Walter FUNKE + 12.02.2011, 81-jährig, (BVfF-018 / WGb-5687)
 Otto Georg JÄHNICHEN + 07.03.2011, 76-jährig, (BVfF-242)

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder stets ehrenhaft in Erinnerung behalten.



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

- | | | |
|---------------------------------|---|----------------|
| BVfF-255 | Udo BLANKENHAHN, 59494 Soest, Jägerkenweg 9,
Tel. 02921 – 7 12 40, E-Mail: udo@blankenhahn.de | (seit 08/2010) |
| WGfF(b) 9054
BVfF-217 | Sonja PELLMANN-HONIG, 42857 Remscheid, Morsbach 52,
Tel. 02191 – 3 60 99 52 , E-Mail: shhonig@mail.com | (seit 01/2011) |
| BVfF-256 | Hiltrud BLOHM, 42281 Wuppertal, Alfredstr. 17
Tel. 0202 – 5933 69 | (seit 02/2011) |
| BVfF-257 | Hartmut BRANDAU, 24211 Preetz, Zappenweg 9,
Tel. 04342 – 25 83, E-Mail: hartmut.ew.brandau@t-online.de | (seit 02/2011) |
| BVfF-258 | Hugo STOCKTER, 26284 Wilhelmshaven, Schopenhauerstr. 14A
Tel. 04421 – 33858, E-Mail: hustockter@t-online.de | (seit 01/2011) |
| BVfF-259 | Detlef SCHMIDT, 56457 Westerburg, Kirchgasse 36,
Tel. 02663 – 91 81 33, E-Mail: privatus@detlef-schmidt.com | (seit 03/2011) |

Funzel

Die Anschriften ändern sich von:

- Mitgl.-Nr. *BVfF / WGfF(b)*
012 / _____ Dr. Ilka SCHRÖDER-KLEIMENHAGEN, **42115** Wuppertal,
Barbarossastraße 47, Tel. 0202 – 43 29 91
- _____ / 8857 Johannes ABRESCH, 58285 Gevelsberg, Uferstr. 17,
Tel. 02332 – 55 55 59, **E-Mail: Abresch.Joh4.7@gmx.de**
- 110 / _____ Gerhard SCHAFFLAND, 51145 Köln, Neusser Str. 1,
Tel. 02203 – 3 49 00, **E-Mail: g.schaffland@netcologne.de**

Unseren Verein (BVfF bzw. unsere WGfF(b)) verlassen:

BVfF-239 Monika Kleinschmidt, 42781 Haan (bereits zum 31.12.2010)

Vereinsbibliothek (im StA Wuppertal); Neue Bücher wurden eingestellt:

- | | | | | |
|----------|---|-----------------------|-------------------------------------|------|
| A 183 | Kirchenbücher
Kirchenbuch-Duplikate und Standesamtsregister
der ehemals Brandenburg. Kreise östlich der Neiße
Bestandsverzeichnis 2011 | G. Grünberg | Verlag Grünberg-Lenzen | |
| B 262/15 | Ensen – Westhoven – Libur | K.H. Boley | WGfF | 2011 |
| B 358 | Familien in
Deudesfeld Meisburg Weidenbach
von 1600 – 1900 | M. Heinen | WGfF | 2010 |
| B 359 | Das Schöffebuch zu Bernkastel
von 1526 – 1682 | J. M. Braun | WGfF | 2010 |
| B 360 | Die Familien-Buch
der evangelisch-lutherischen
Gemeinde Witzhelden
1737 – 1809 | Uwe Boelken | | 2006 |
| B 361 | Die Thüringer Sippe | AG Thüringen / Erfurt | (Reprint-Druck, siehe auch Vorwort) | |
| 361/1 | Band 1 Jahrgang 1 – 2 | 1936 | | 2009 |
| 361/2 | Band 2 Jahrgang 3 – 4 | 1937/38 | | 2009 |
| 361/3 | Band 3 Jahrgang 5 – 6 | 1939/40 | | 2009 |
| 361/4 | Band 4 Jahrgang 7 – 8 | 1941/42 | | 2010 |
| 361/5 | Band 5 Jahrgang 9 – 10 | 1943/44 | | 2010 |
| B 362 | Die Familien der katholischen
Pfarrei St. Martinus
Langenfeld – Richrath
1659 – 1809 | U. H. Boelken | Langenfeld | 1994 |
| B 363 | Die Cronenberger Quabeck | E. Suermond | Kreuzau-Dove | 1985 |
| B 364 | Die großen Höfe auf
der Holtorfer Hochebene
vom 17. – 19. Jahrhundert
Familien, Dorfentwicklung und Lebensumstände | M. Oexle-Lohmar | WGfF | 2011 |
| B 365 | Familienbuch Salmrohr-Dörbach
1583 – 1900 | R. Wagner | WGfF | 2011 |
| B 366 | Familienbuch Ödersdorf | Th. Zimmermann | WGfF | 2011 |

	circa 1650 – 1900 mit Trittscheid, Trettscheid und Weiersbach			
C 153/2	Beyenburg Geschichte eines Ortes an der bergisch-märkischen Grenze und seines Umlandes Band 2	G. Helbeck		2011
D 35	Südwestdeutsche Blätter Band 28			2010
M 255	Familienbuch von Eilsleben mit Ovelgünne (Landkreis Börde) 1720 – 1815	Autor: Kurt Bartels		Oktober 2010
M 256	Familienbuch Umpferstedt (Landkreis Weimarer Land) 1252 – 1800	Autor: Axel Marx		November 2010
M 258	Familienbuch Berga/Elster bei Weida mit Albersdorf, Eula, Markersdorf Pölschen und Untergeißendorf (Landkreis Greiz) 1571 – 1696	Autor: Frank Reinhold	März	2011
M 259	Familienbuch Kyhna bei Delitzsch mit Groß- und Kleinkyhna, Quring, sowie Groß- und Kleinklitschmar (Landkreis Nordsachsen) 1555 – 1799	Autor: Eckart Winkler	März	2011
M 260	Familienbuch der katholischen Kirchengemeinde Lengefeld unterm Stein (Landkreis Unstrut- Hainich) 1668 – 1890	Autor: Norbert Degenhard	April	2011
M 260/1	Teil 1 (A – L)			
M 260/2	Teil 2 (M – Z)			
M 261	Familien in Ganzig (Landkreis Nordsachsen) 1543 – 1800	Autor: Hartmut Conrad	März	2011
N 156	Deutsches Familienarchiv Band 156	M. Dreiss E. Kucharska-Dreiss		2010

Veröffentlichung:

Die bergischen Familiennamen in ihrer Herkunft und Bedeutung.

Vortrag von Dr. Gottfried Henßen.

(Abt. Elberfeld, den 22. 2. 1932.)

Der Vortragende wies an Hand von Schriftstücken und Urkunden des 14.—17. Jahrhunderts nach, wie das Bergische in Übereinstimmung mit niederdeutschen Gebieten verhältnismäßig spät erst zu eigentlichen Familiennamen kommt.

Funzel

Diese Namen lassen sich aus vier Gruppen herleiten; sie sind aus Waternamen, örtlichen Bezeichnungen, Berufsnamen und Spitznamen entstanden.

Eine besonders reiche und eigentümliche Entwicklung zeigt sich bei der zweiten Gruppe, den sogenannten Siedlungsnamen. Ihre Vielgestaltigkeit erklärt sich aus verschiedenen Gründen: Im Gegensatz zu den benachbarten rheinischen Gebieten mit seinen Hausendörfern wies das Bergische früher überwiegend Einzelsiedelungen auf, so wie es heute noch nördlich von Elberfeld der Fall ist. Es genügte, daß man das Haus mit der Flur, wo es lag, in Verbindung brachte, um eine ganz eindeutige Bezeichnung des Hausbesitzers zu erhalten. Hinzu kommt noch, daß die Gegend an Bodenformen sehr abwechslungsreich ist und deshalb charakteristische Flurnamen in Hülle und Fülle bietet. So spiegelt sich denn die ganze Mannigfaltigkeit der heimischen Landschaft in den Familiennamen wider; einem ähnlichen Reichtum an örtlichen Namen begegnet man in Deutschland nur noch auf altsächsischem Boden.

Hervorgehoben wurde ferner die Freude an Scherz- und Übernamen aller Art, wie sie heute noch in ländlichen Gegenden des Bergischen Landes gang und gäbe ist.

Sämtliche Namen, ganz gleich welcher Gruppe, zeigten ein bemerkenswertes Übergewicht der mundartlich-niederdeutschen Sprachformen. An zahlreichen Beispielen wurde im einzelnen ausgeführt, wie die Namen zur Aufhellung früherer geschichtlicher Zustände ebenso dienen können wie zur vertieften Kenntnis der heimischen Sprache.

Quelle: Ein Zitat aus „Mitteilungen des Bergischen Geschichtsvereins“, 1. Jahrgang 1932, im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von Wolfgang van der Briele.

Aus dem **Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg** (Forts. von FUNZEL-Nr. 81)

= in diesem stark beschädigten Kirchenbuch sind auch dortige **Taufen** verzeichnet:

Anno 1691

- d. 14. Januar ein Kindt getaufft genandt Anna Gertraudt dessen Eltern Luther Schuppenberg Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Maria Theiß Catharina Neul und Hanß Caspar Jäcker
- d. 24. January ein Kindt getaufft genandt Jacobus dessen Eltern Johannes Henß Anna Eheleuthe und Zeugen gewesen Jacobus Pipper Peter Hart(kopf) und Catharina Klein
- Eodem ein ... getaufft genandt ---- dessen Eltern Jan Jürgens Maria Eheleuthe

und Zeugen gewesen und Maria Hasten

d. 30. Janua(r) ein Kindt getaufft genandt Gördt, dessen Eltern Gördt John, Magdalena Eheleuthe, und Zeugen gewesen Gordt Tesche, Herbert Hermans und Maria Tillmans

(Fortsetzung folgt S.10)

Hinweis:

Personenstandsunterlagen im Stadtarchiv Düsseldorf digitalisiert

Seit gut zwei Jahren ist die Änderung des Personenstandsgesetzes in Kraft, die den geschützten Zeitraum der Personenstandsregister variabel gestaltet und damit ermöglicht hat, dass die freigewordenen Zeiträume an die Stadtarchive abgegeben werden konnten. Hier haben sich, wie die Familienforscher feststellen konnten, die unterschiedlichsten Varianten für die Zugriffsmöglichkeit entwickelt. Es geht von kostengünstigen Forschungsmöglichkeiten bis hin zu abschreckenden horrenden Gebühren schon für das Holen eines Buches.

Einen für die Familienforscher optimalen Weg hat das Stadtarchiv Düsseldorf gewählt. Hier wurden – auch aus konservatorischen Gründen – die Bücher digitalisiert und stehen an PC-Arbeitsplätzen zur Suche zur Verfügung. Ein bemerkens- und nachahmenswertes Beispiel, das nur noch zu toppen wäre, wenn diese Digitalisate auch über das Internet zugänglich gemacht würden. Da Düsseldorf nicht nur Randgebiet der Familienforscher aus dem Ruhrgebiet ist, haben wir nachfolgend unter „*Wo finde ich was? ...*“ die in Düsseldorf erforschbaren Quellen aufgeführt.

Hans-Joachim Lünenschloß

***Wo finde ich was?* im Stadtarchiv Düsseldorf**

Kleines Auswahl-ABC personenkundlicher Quellen im Stadtarchiv

Adressbücher, Armenakten, Ausweisungen

Bruderschaftsbücher, Bevölkerungslisten, Bombentotenkartei, Bürgerbücher

Capitationssteuerbuch, Chroniken, Charakteristiken der Luisenschülerinnen

Domänenakten, Dezennaltabellen

Einwanderungsakten, Einwohnermeldekartei, Erbpachten, Ehrenbürgerbriefe

Feuerkataster, Fluraufnahmen, Familienbücher, Friedhofsregister, Firmenarchive

Genealogische Fachliteratur, Gasthausrechnungen, Gefallenenkartei

Heiratsregister, Heimatzeitschriften, Hausbücher

Innungsakten, Identifizierung aufgegriffener Personen

Junggesellen-Sodalitätsbuch

Kirchenbücher, Karten

Lagerbücher, Landstreicherakten, Logen-verzeichnisse

Mäderegister, Melderegister

Nachlässe, Naturalisationsakten,

Nachbarschaftsbücher

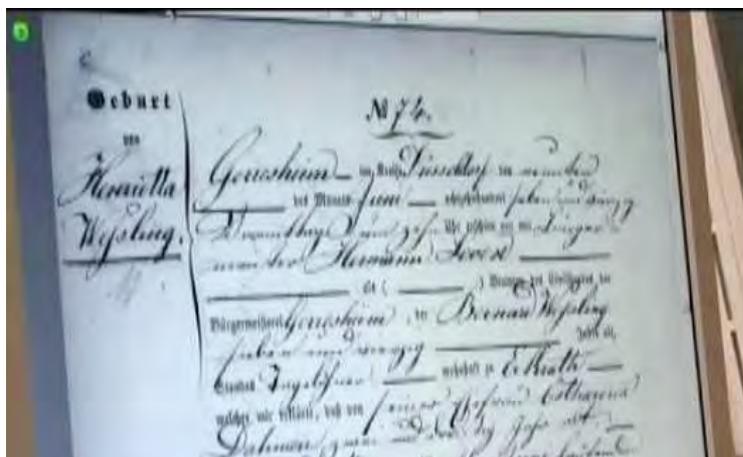
Obligationen, Ordensverleihungen

Pfarrverzeichnisse, Polizeiakten, Passerteilungen

Quartierlisten, Quittungen

Ratsherrenverzeichnis, Rechnungsbücher, Rekrutierungsstammrollen

Steuerregister, Steckbriefe, Stiftungsakten



Standesregister aus Düsseldorf

Quelle: www.YouTube.com

Funzel

Totenzettel, Tageszeitungen, Türkensteuerregister

Urkunden

Vereinsakten, Volkszählungsverzeichnisse

Wohlfahrtsakten

Xylographenunterstützungskasse

Yacht-Club-Chronik

Zivilstandsregister, Zunftordnungen, Zeitgeschichtliche Sammlung

(Aus datenschutzrechtlichen oder konservatorischen Gründen sind leider nicht alle genannten Archivalien frei einsehbar.)

Zivilstandsregister im Stadtarchiv Düsseldorf

Im Rahmen der Neuregelung des Personenstandsgesetzes 2009 sind bisher die folgenden Zivilstandsregisterbände aus Düsseldorf und einigen früher selbstständigen Gemeinden in das Stadtarchiv Düsseldorf gelangt:

Standesamt	Geburten	Heiraten	Sterben
Düsseldorf-Mitte (später Düsseldorf.-I)	1810 – 1900	1810 – 1930	1810 – 1980
Düsseldorf-Nord	---	1904 – 1930	1904 – 1973 ¹⁾
Düsseldorf-Ost	---	1908 – 1930	1908 – 1973 ¹⁾
Oberkassel (Heerd)	1798 - 1900	1798 – 1930	1798 - 1969 ²⁾
Gerresheim (Stadt/Land/Ludenberg)	1810 – 1900	1810 – 1930	1810 – 1969 ³⁾
Eller ⁴⁾	1862 – 1900	1862 – 1930	1862 – 1969 ³⁾
Benrath (ab 1974 Düsseldorf-II)	1810 – 1900	1810 – 1930	1810 – 1980
Kaiserswerth (Stadt/Land)	1810 – 1900	1810 – 1930	1810 – 1968 ⁵⁾
Rath ⁶⁾	---	1899 – 1930	1899 – 1969 ⁷⁾

1) Ab 1974 Standesamt Düsseldorf I (= Mitte) 5) Ab 1969 Standesamt Düsseldorf-Mitte, dann -Nord
2) Ab 1970 Standesamt Düsseldorf-Mitte 6) Bis 1898 Standesamt Eckamp (heute Ratingen)
3) Ab 1970 Standesamt Düsseldorf-Ost 7) Ab 1970 Standesamt Düsseldorf-Nord
4) Bis 1861 Standesamt Hilden

Die Originalregister werden aus konservatorischen Gründen nicht vorgelegt; eine Digitalisierung des Gesamtbestandes war unumgänglich. Nach Abschluss dieser Digitalisierungsarbeiten ist der Gesamtbestand nunmehr an bisher vier Computerarbeitsplätzen im technischen Lesesaal des Stadtarchivs einsehbar; (kostenpflichtige) Ausdrücke können bei Bedarf durch das Archivpersonal angefertigt werden.

Die Folgejahrgänge der Personenstandsunterlagen werden ab 2011 sukzessive an das Stadtarchiv abgeliefert und Ihnen nach der Digitalisierung ebenfalls zur Verfügung stehen.

Die eigene Recherche in den Registerbänden ist für alle Benutzer – wie in sämtlichen zugänglichen Beständen des Stadtarchivs Düsseldorf – kostenfrei. Lediglich für Ausdrücke, Kopien, Scans oder Recherchen durch die Mitarbeiter des Archivs werden Kosten in Höhe der aktuell gültigen Gebührensatzung fällig.

Unter dem Titel „Familienforschung im Düsseldorfer Stadtarchiv“ kann man sich zu der digitalen Präsentation der Personenstandsunterlagen in dem Stadtarchiv bei YouTube einen kleinen Film ansehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=j8qUj7CzxtY>

Da die PC-Arbeitsplätze begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Heike Blumreiter

Adresse Worringer Straße 140 40210 Düsseldorf
Postadresse Stadtarchiv Düsseldorf 40200 Düsseldorf
Telefon 0211 89-99230 Telefax 0211 89-29155
Sprechzeiten Mo-Do 8.30-15.30 Uhr Fr 8.30-12.30 Uhr
E-Mail **stadtarchiv [at] duesseldorf.de**
URL: <http://www.duesseldorf.de/stadtarchiv/index.shtml>

Fundstelle:

Folgender Eintrag wurde gefunden im ev. KB von Detmold:

* 9.3.1846 ~ 9.4.1846 Franz Albert Oskar: So. d. Albert KEßLER,

Anno 1691

- d. 11. Februar (*deren erstes*) ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Stephan Küpper in der Rautenbach Anna Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes zu Borkenhaus Margarethe Hartkopf und ...
- d. 11. Februar (*deren erstes*) ein Kindt getaufft genandt Peter dessen Eltern Johannes Henßmans Margaretha Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Friedrichs Scheffe, Gertraudt Henßmans Haußfrau und Catharina Henßmans
- d. 16. Febru. Ein Kindt getaufft genandt Catharina dessen Eltern Peter Olig und Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Catharina Klein Adam Olig und Herbert Klein
- d. 25. Febru. (*deren erstes*) ein Kindt getaufft genandt Anna Elisabeth dessen Eltern Friederich Huffschmidt Junger Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Friederich Huffschmidt Elter Johan Luthers und Anna Hamman Greuers (Grevers) Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Elisabeth dessen Eltern Henrich Eickholtz Gertraudt Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Henß Engel Vohwinckel und Elisabeth Rautenbach
- d. 26. Feberio (*deren erstes*) ein Kindt getaufft genandt Clemens dessen Eltern Clemens Cronenberg und Clemens Halbbürtiger Bruder Clemens Klein(gen)
- d. 4. Martii ein Kindt getaufft genandt Engel, dessen Eltern Peter Paß Agnes Eheleuthe und Zeugen gewesen, Peter Hartkopff Peter Spanger Junger und Anna Catharina von Cleve
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Hamman Muschenborn Sophia Eheleuthe, und Zeugen gewesen Jan Gördts Johannes Jürges und Gertraudt Muschenborn
- d. 11. Marty ein Kindt getaufft genandt Anna Maria dessen Eltern Herbert Schutter Catharina Ehel. und Zeugen gewesen Anna Neul Maria Holthaußen und Hamman Henß vorm Eickholtz und Peter Hermans
- Eodem (*deren erstes*) ein Kindt getaufft genandt Anna Maria, dessen Eltern Herbert Tesche Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Gördt John, Gordt Pickert und Maria Muschenborn
- Eodem d. 11. Marty ein Kindt getaufft genandt Johannes, dessen Eltern Jan Daum Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Tesche, Giertraud Luther Wilms Haußfrau und ...
- d. 18. Marty ein Kindt getaufft genandt Petrus dessen Eltern Peter Freundt Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Gördts Peter Klein, und Elisabeth Gördt Wolfferts Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Catharina dessen Eltern Peter Diederichs zu Hierchhaußen Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Catharina Diedrichs Margaretha Friedrichs und ...

- d. 25. Marty ein Kindt getaufft genandt Henrich, dessen Eltern Peter Christians am Buscherhoff Margaretha Eheleuthe, und Zeugen gewesen Henrich Tilmans Catharina Peter Eichners Frau und ... am Schruppenberg
- d. 16. April ein Kindt getaufft genandt Maria Catharina dessen Eltern Engel Pickert Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Jan Hasten Maria Muschenborn und Catharina Scherber
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Friederich dessen Eltern Friedrich Tesche Ursula Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Friedrichs Sophia Tesche und Stingen Schimmelbusch
- d. 29. April ein Kindt getaufft genandt Anna Maria dessen Eltern Peter Hartkopff am Hollenscheidt Anna Eheleuthe, und Zeugen gewesen Johannes Janssen

(Fortsetzung folgt)

Ihre Entscheidung ist gefragt!

Liebe Mitglieder und Leser unserer Vereinsmitteilungen,

ich möchte in dieser Ausgabe einigen Bestrebungen Rechnung tragen, welche künftig ein moderneres Aussehen unserem Verein verleihen wollen und das obige bewährte „alte“ Aushängeschild, das derzeitige Symbol unserer „Die Funzel“, mit modern gestalteten Symbolen ersetzen.

Hier eine Gestaltungsidee für eine mögliche künftige Ansicht:

Die Funzel



Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e. V.
und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

Hier eine mögliche Ansicht zur Gestaltung unseres Vereinimpresums:



**Bergischer Verein für
Familienkunde e.V.**

Für eine gelegentliche Rückmeldung mit Ihrem Entscheid zur künftigen Gestaltung unserer Vereinszeitung „Die Funzel“ wäre ich dankbar.

Lutz von Scheidt

